WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/esg06

EUROPA SPANIEN

Asturien – Genusswandern zwischen Atlantikküste und Picos de Europa

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	8 Tage	**Gruppe**	6-14 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	5 Tage		

- Standortreise mit Übernachtung in Cudillero
- Sechs abwechslungsreiche Wanderungen zwischen Küste und Gebirge
- Costa Verde und Nationalpark Picos de Europa
- UNESCO-Biosphärenreservat Somiedo und Naturpark Redes
- Einblicke in die asturische Sidra- und Käsetradition
- Besuche in Gijón und Oviedo
- Begegnungen mit regionalen Produzenten und dem ursprünglichen Asturien

Hoch über dem Kantabrischen Meer stehen wir am Leuchtturm von Cabo Vidio, während unter uns die Wellen gegen die Klippen der Costa Verde schlagen. Beim Genusswandern in Asturien führen uns ruhige Wege in die Picos de Europa und die stillen Naturparks Somiedo und Redes. Dazwischen kosten wir Queso Casín und lernen beim Escanciado die Kunst des Sidra-Einschenkens.

Von den Klippen der Costa Verde in die Picos de Europa

Über grüne Weiden gehen wir hinaus zum Leuchtturm von Cabo Vidio, wo die Küste steil ins Kantabrische Meer abbricht. Achtzig Meter befinden wir uns hier über der Brandung, wenn wir auf das tiefblaue Meer blicken. In Asturien, Spaniens grünen Norden, lassen wir uns beim Genusswandern voll und ganz auf Kultur und Landschaft ein. Sieben Nächte bleiben wir im familiengeführten Hotel Isabel Suárez im Fischerort Cudillero, dessen bunte Häuser sich über dem kleinen Hafen stapeln. Auf Küstenpfaden folgen wir der Costa Verde vom Mirador del Sablón zu versteckten Buchten. Später wechseln wir ins Hochgebirge der Picos de Europa und wandern von der Hochebene Buferrera zu den Gletscherseen Lago Enol und Lago Ercina.

Stille Naturparks: Somiedo, Redes und die asturische Käsetradition

Abseits der bekannten Wege liegen zwei UNESCO-Biosphärenreservate. Im Naturpark Somiedo, einem der letzten Rückzugsräume des Kantabrischen Braunbären, wandern wir von Valle del Lago, einem der höchstgelegenen Bergdörfer Asturiens, auf einem alten Hirtenweg zum Lago del Valle. Ein lokaler Naturführer erzählt uns von den Bären, der Tierwelt und den Pflanzen. Im Ecomuseo de Somiedo tauchen wir in das frühere Bergbauernleben ein, wenn wir dort mehr darüber erfahren.

Im Naturpark Redes folgen wir der Ruta del Alba durch eine eindrucksvolle Schlucht entlang des klaren Río Alba und besuchen die familiengeführte Quesería Redes, in der noch heute der Queso Casín reift, eine der ältesten Käsesorten Spaniens. Selbstverständlich verkosten wir den Käse anschließend auch.

Sidra, Genuss und die Städte Gijón und Oviedo

Im Herzen der Comarca de la Sidra, seit 2024 immaterielles UNESCO-Kulturerbe, wandern wir über die Höhen des Peñamayor-Massivs zu den Les Praeres, mit weitem Blick über das Hügelland. Im Museo de la Sidra in Nava und in einem traditionsreichen Llagar erfahren wir, wie aus asturischen Äpfeln naturbelassener Apfelwein wird, und erleben das Escanciado, den Guss aus großer Höhe. Zum Ausklang entdecken wir die Hafenstadt Gijón mit dem Fischerviertel Cimavilla und die Hauptstadt Oviedo mit ihrer Kathedrale San Salvador und den Sidrerías der Altstadt.

Langjährige Zusammenarbeit: unser lokales Team vor Ort

Diese Wanderreise durch den Norden Spaniens gestalten wir gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Thomas. Vor über einem Jahrzehnt hat er Spanien zu seiner Wahlheimat gemacht und lebt heute mit seiner Familie hier. Unsere kleinen Gruppen mit höchstens vierzehn Gästen werden sehr persönlich und nahe am Gastland geführt und erhalten authentische Einblicke in die Kultur Asturiens. Sie kennt die Wege ebenso wie die Menschen dahinter, und so ergeben sich Zugänge, die abseits der Touristenpfade sonst verborgen blieben.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
18. Juni 2027	25. Juni 2027	⊕	390 €	2.750 €
30. Juli 2027	06. August 2027	⊕	550 €	3.090 €
01. Oktober 2027	08. Oktober 2027	⊕	350 €	2.690 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/esg06

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Asturien

Wir fliegen nach Asturias und werden am Flughafen von unserer Reiseleitung begrüßt. Anschließend fahren wir entlang der grünen Küste nach Cudillero. Nach dem Zimmerbezug bleibt Zeit für einen ersten Spaziergang durch den Fischerort mit seinem kleinen Hafen und den farbenfrohen Häuserfassaden.

Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir unsere Mitreisenden kennen und erhalten eine Einführung in die bevorstehenden Wandertage.

Übernachtung im Hotel Isabel Suárez in Cudillero
(-/-/A)

2. Tag: Entlang der Costa Verde

Zum Auftakt unserer Wanderwoche erkunden wir die Steilküste der Costa Verde. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den kleinen Weiler Oviñana, den Ausgangspunkt unserer Rundwanderung.

Auf aussichtsreichen Küstenwegen wandern wir zunächst zum Mirador del Sablón. Von hier blicken wir über die schroffen Klippen und das Kantabrische Meer. Anschließend folgen wir dem Küstenpfad bis zum Cabo Vidio. Der Leuchtturm liegt auf einer rund 80 Meter hohen Steilküste und bietet einen weiten Blick über die asturische Küste.

Über grüne Weiden und ruhige Feldwege kehren wir nach Oviñana zurück. Nach der Wanderung bleibt Zeit für eine Einkehr oder einen Spaziergang in Cudillero.

Gehzeit: ca. 3 Std. (ca. 11km, ca. +220hm/-220hm)
Übernachtung im Hotel Isabel Suárez in Cudillero
(F/-/A)

3. Tag: Nationalpark Picos de Europa und Lagos de Covadonga

Heute fahren wir über eine aussichtsreiche Bergstraße in den Nationalpark Picos de Europa. Unsere Wanderung beginnt auf der Hochebene von Buferrera.

Auf gut angelegten Wegen führt uns die Rundwanderung zu den Gletscherseen Lago Enol und Lago Ercina.

Unterwegs prägen Almflächen, traditionelle Hirtenhütten und markante Kalkgipfel die Landschaft. Mit etwas Glück können wir Gänsegeier oder Gämsen beobachten.

Anschließend besuchen wir den Wallfahrtsort Covadonga mit seiner Basilika und der Heiligen Grotte. Der Ort besitzt eine große historische Bedeutung für Asturien und Spanien.

Gehzeit: ca. 4 Std. (ca. 11km, ca. +350hm/-350hm)
Übernachtung im Hotel Isabel Suárez in Cudillero
(F/-/-)

4. Tag: Naturpark Somiedo und das Reich der Braunbären

Heute entdecken wir den Naturpark Somiedo, der seit dem Jahr 2000 als UNESCO-Biosphärenreservat ausgewiesen ist. Das Schutzgebiet zählt zu den letzten Rückzugsräumen des Kantabrischen Braunbären.

Von Valle del Lago, dem höchstgelegenen Dorf Asturiens, wandern wir auf einem historischen Hirtenweg durch Bergwiesen und entlang traditioneller Natursteinmauern zum Lago del Valle. Der größte natürliche Bergsee Asturiens liegt zwischen steilen Gipfeln und weitläufigen Almflächen.

Ein lokaler Naturführer informiert uns unterwegs über die Tier- und Pflanzenwelt der Region sowie über die Rückkehr des Braunbären.

Am Nachmittag besuchen wir das Ecomuseo de Somiedo in Veigas. Die restaurierten, strohgedeckten Teitos geben Einblick in das frühere Leben der Bergbauern und in die traditionelle Nutzung dieser Landschaft.

Gehzeit: ca. 4 Std. (ca. 10km, ca. +450hm/-450hm)
Übernachtung im Hotel Isabel Suárez in Cudillero
(F/-/A)

5. Tag: Naturpark Redes und asturische Käsetradition

Unser heutiges Ziel ist der Naturpark Redes, ein UNESCO-Biosphärenreservat mit Buchenwäldern, Gebirgsbächen und traditionellen Bergdörfern. Alm- und Weidewirtschaft prägen die Region bis heute.

Im Dorf Soto de Agues starten wir unsere Wanderung auf der bekannten Ruta del Alba. Entlang des Río Alba führt uns der Weg durch eine Schlucht mit Wasserfällen, kleinen Brücken sowie Buchen- und Kastanienwäldern.

Die frühere Versorgungsroute der Bergbauern gehört heute zu den bekanntesten Wanderwegen des Naturparks.

Nach der Wanderung besuchen wir die familiengeführte Quesería Redes in Campo de Caso. Hier wird der Queso Casín hergestellt, einer der ältesten dokumentierten Käse Spaniens. Bei einer Führung lernen wir die traditionelle Herstellung kennen und verkosten den charakteristischen Käse.

Anschließend fahren wir nach Cudillero zurück.

Gehzeit: ca. 4 Std. (ca. 11km, ca. +320hm/-320hm)
Übernachtung im Hotel Isabel Suárez in Cudillero
(F/-/-)

6. Tag: Wandern im Herzen der Sidra-Kultur

Heute widmen wir uns der asturischen Apfelweintradition. Die Comarca de la Sidra rund um Nava, Bimenes, Cabranes und Sariego gilt als Zentrum der regionalen Sidra-Kultur. Diese wurde 2024 in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Nach der Fahrt in das grüne Hügelland beginnen wir unsere Rundwanderung auf den Höhen des Peñamayor-Massivs. Wir wandern durch Kastanien- und Eichenwälder, über Viehweiden und auf alten Hirtenpfaden zu den Les Praeres de Peñamayor. Von den Bergwiesen reicht der Blick über Zentralasturien bis zum Kantabrischen Gebirge.

Anschließend besuchen wir das Museo de la Sidra in Nava. Die Ausstellung informiert über den Apfelanbau, die Herstellung der Sidra und ihre Bedeutung für die asturische Kultur.

Zum Abschluss besichtigen wir den Familienbetrieb Llagar Sidra Viuda de Angelón Pomar. Wir erfahren, wie naturbelassene Sidra hergestellt wird, und verkosten verschiedene Sorten. Dabei lernen wir auch das traditionelle Escanciado kennen, bei dem der Apfelwein aus großer Höhe eingeschenkt wird.

Gehzeit: ca. 3 Std. (ca. 11km, ca. +320hm/-320hm)
Übernachtung im Hotel Isabel Suárez in Cudillero
(F/-/-)

7. Tag: Gijón und Oviedo

Zum Abschluss unserer Reise besuchen wir die beiden bedeutendsten Städte Asturiens.

Zunächst fahren wir nach Gijón. Bei einem Spaziergang durch das historische Fischerviertel Cimavilla lernen wir die Geschichte der Hafenstadt kennen und genießen den Blick auf den Atlantik. Entlang der Strandpromenade und des Yachthafens bleibt Zeit für einen individuellen Bummel oder eine Kaffeepause.

Anschließend besuchen wir Oviedo, die Hauptstadt Asturiens. Bei einem Rundgang durch die Altstadt sehen wir historische Plätze und Gebäude, die Kathedrale San Salvador sowie zahlreiche Skulpturen im Stadtbild. Auch die traditionellen Sidrerías und kleinen Geschäfte prägen das Zentrum.

Nach etwas Freizeit kehren wir nach Cudillero zurück. Beim gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir die Erlebnisse unserer Wanderwoche noch einmal Revue passieren.

Übernachtung im Hotel Isabel Suárez in Cudillero
(F/-/A)

8. Tag: Adiós Asturias

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Spaniens grünem Norden. Wir fahren zum Flughafen Oviedo und treten den Rückflug an.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab/bis Wien nach Oviedo in der Economyclass inkl. Freigepäck gemäß den Bestimmungen der Fluggesellschaft; weitere Abflughäfen gerne auf Anfrage und gegebenenfalls gegen Aufpreis
- CO?-Kompensation für die Flug-An- und -Abreise zum Zielgebiet
- Alle Transfers laut Tagesablauf
- 7 Übernachtungen im Hotel Isabel Suárez in Cudillero, Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück und 4 x Abendessen igemäß Reiseverlauf
- 6 geführte Wanderungen gemäß Reiseprogramm
- deutschsprachiger Local Guide
- Lokaler Naturführer im UNESCO-Biosphärenreservat Somiedo
- Eintritt in das Ecomuseo de Somiedo

- Eintritt in das Museo de la Sidra in Nava
- Führung und Verkostung in der Quesería Redes
- Führung und Sidra-Verkostung im Llagar Sidra Viuda de Angelón Pomar

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht angeführte Mahlzeiten und Getränke
- Reise- und Stornoversicherung
- Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge und Aktivitäten
- Visa, Impfungen und sonstige Einreise- oder Gesundheitskosten
- Ortstaxe
- Schlafsack
- Persönliche Ausgaben

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

Für diese Reise benötigen österreichische, deutsche und schweizerische Staatsbürger:innen einen **gültigen Reisepass**.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Reisedokument während der gesamten Reisedauer gültig ist.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der Außenministerien:

Österreich: https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation

Deutschland: https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender

Schweiz: https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise.html

Sollten Sie kein:e österreichische:r, deutsche:r oder schweizerische:r Staatsbürger:in sein, wenden Sie sich bitte an Ihre:n Produktmanager:in.

Bitte beachten Sie, dass die Einreisebestimmungen der jeweiligen Fluggesellschaft maßgeblich sind. Diese können im Einzelfall über die allgemeinen Einreisebestimmungen hinausgehen. Es liegt in der Verantwortung der Reisenden, die für sie gültigen Einreise- und Beförderungsbestimmungen zu erfüllen.

Gesundheit

Für diese Reise sind **keine Pflichtimpfungen** vorgeschrieben.

Je nach Reiseziel und persönlichem Gesundheitszustand können Standard- oder Reiseimpfungen empfohlen werden. Bitte lassen Sie sich hierzu rechtzeitig reisemedizinisch beraten.

Diese Hinweise ersetzen keine medizinische Beratung. Reisende sind selbst dafür verantwortlich, sich vor Abreise über aktuelle Gesundheitsbestimmungen zu informieren.

Rund ums liebe Geld

Gesetzliches Zahlungsmittel ist der Euro (EUR). Geldabheben und Kartenzahlung sind problemlos möglich; achten Sie jedoch auf mögliche Auslandsgebühren.

Trinkgeld oder Ihre Karte legen. Üblich sind etwa 5 % Trinkgeld oder das Aufrunden auf einen runden Betrag. Meist zahlt eine Person für den ganzen Tisch. Beachten Sie, dass die 10 % Mehrwertsteuer (IVA) teilweise erst auf der Rechnung hinzukommt.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Spanien gleich wie bei uns, auf den Kanaren -1h

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Spanien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Verpflegung

Vegetarische und insbesondere vegane Kost ist in Spanien traditionell nicht üblich und auch in größeren Städten nicht immer einfach verfügbar. Eine durchgehend vegetarische bzw. vegane Verpflegung kann daher nicht garantiert werden; wir empfehlen Reisenden mit entsprechenden Ernährungswünschen, sich auf eine eingeschränkte Auswahl einzustellen.

Versicherung

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiseschutzversicherung (inkl. Kranken- und Rücktransportversicherung). Diese kann gerne über uns abgeschlossen werden. Nehmen Sie gerne Kontakt mit Ihrer:m Produktmanager:in auf, falls Sie sich näher informieren wollen.

Informationen rund um den Flug

Die Fluggesellschaft sowie die genauen Flugzeiten werden nach Buchung bekanntgegeben, da sie je nach Verfügbarkeit bzw. nach Erreichung der Mindestteilnehmerzahl festgelegt werden können. Flugverbindungen können Umsteigeverbindungen beinhalten.

Je nach Flugverfügbarkeit können sowohl der Ankunfts- als auch der Abflughafen variieren; in Ausnahmefällen erfolgt die An- bzw. Rückreise über einen alternativen Flughafen, wodurch sich der Reiseverlauf geringfügig ändern kann.

Die An- und Abreise kann entweder über Weltweitwandern oder auf Anfrage in Eigenregie gebucht werden.

Flugbuchung über Weltweitwandern: Bitte geben Sie in der Buchungsmaske Ihren Wunschflughafen an. Spätestens wenn der Reisetermin gesichert ist, erhalten Sie von uns ein passendes Flugangebot. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch vorab ein unverbindliches Angebot per Mail – bitte wenden Sie sich dazu an Ihrer:m Produktmanager:in.

Flugbuchung in Eigenregie: Bitte beachten Sie die Informationen zum An- und Abreisetag. Bei Eigenbuchung entfällt der Pauschalreiseschutz für den Fluganteil vollständig. Für Änderungen, Verspätungen, Annullierungen, Umbuchungen oder daraus entstehende Mehrkosten bei selbst gebuchten Flügen übernehmen wir keine Haftung. Ansprüche aus der Beförderung sind in diesem Fall direkt gegenüber der jeweiligen Fluggesellschaft geltend zu machen.

Transfers von und zum Flughafen sind nicht inkludiert.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten

Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B.

Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche

Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen

Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!", der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den

Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.

- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner
+43 316 58 35 04 - 34
michelle.bergner@weltweitwandern.com